

---

## Vorwort der federführenden Herausgeber

### *Hinweise auf Veränderungen bei der Zeitschrift für Verkehrswissenschaft*

Sehr geehrte Leserinnen und Leser der Zeitschrift für Verkehrswissenschaft,

Anfang 2013 hatte Prof. Dr. Herbert Baum seine langjährige Tätigkeit als alleiniger Herausgeber der Zeitschrift für Verkehrswissenschaft (ZfV) beendet und wir, Bernhard Wieland und Thorsten Beckers, haben von ihm federführend die Aufgabe der Herausgabe dieser traditionsreichen Zeitschrift übernommen. Damals hatten wir bereits einige vorsichtige Veränderungen bei der ZfV vorgenommen, u.a. bei der Qualitätsprüfung der Artikel und mit der Etablierung eines breiten Herausgeberkreises und eines Herausgeberbeirats. Nun werden wir erneut einige kleinere Reformen durchführen, über die wir Sie im Folgenden kurz informieren möchten.

Zunächst haben wir den Kreis der Herausgeber um folgende Personen erweitert:

- Herr Prof. Dr. Alexander Eisenkopf (Zeppelin Universität - Lehrstuhl für Wirtschafts- und Verkehrspolitik). Herr Prof. Eisenkopf forscht schwerpunktmäßig zur Ordnungs- und Regulierungspolitik im Verkehrswesen; er ist Mitglied des Wissenschaftlichen Beirates beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI).
  - Herr Prof. Dr. Christos Evangelinos (Internationale Hochschule Bad Honnef · Bonn). Herr Prof. Evangelinos arbeitet vorrangig mit quantitativen Methoden und insbesondere zu Themen des Luftverkehrs. Zahlreiche Veröffentlichungen, auch in anderen Bereichen, zeichnen ihn aus.
  - Herr Dr. Hendrik Haßheider (Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI)). Dr. Haßheider ist im BMVI in den vergangenen Jahren für das Thema Bundesverkehrswegeplanung zuständig gewesen. In dieser Funktion war er an der Konzeption und der Begleitung der dem aktuellen Bundesverkehrswegeplan vorangegangenen Forschungsprojekte beteiligt. Zu nennen wären hier insbesondere die Studien zur Weiterentwicklung des Verfahrens zur gesamtwirtschaftlichen Bewertung.
  - Herr Prof. Dr. Christoph Walther (Bauhaus-Universität Weimar - Lehrgebiet Gesamtwirtschaftliche Bewertung von Netzinfrastrukturen, und PTV AG). Prof. Walther kann langjährige Erfahrungen als Hauptverantwortlicher für die verkehrsökonomische Forschung der PTV AG vorweisen. Darüber hinaus fungierte er ex-
-

---

terner Fachkoordinator für die Bundesverkehrswegeplanung des BVMI. Seit 2011 ist Herr Walther auch Honorarprofessor an der Bauhaus-Universität Weimar.

Herr Prof. Dr. Kai Nagel, der bereits bislang zu den Herausgebern gehört hat, wird sich zukünftig als dritter federführender Herausgeber stärker für die ZfV engagieren. Ferner haben wir den Herausgeberbeirat erweitert und Herrn Prof. Dr. Matthias Finger (Ecole polytechnique fédérale de Lausanne (EPFL)), Herrn Prof. Dr. Frank Fichert (FH Worms) und Herrn Dr. Martin Winter (TU Berlin - Fachgebiet Wirtschafts- und Infrastrukturpolitik (WIP)) in diesen Kreis aufgenommen.

Bei der Qualitätsprüfung der eingereichten Artikel haben wir bislang einzig den im Wissenschaftsbetrieb üblichen Ansatz der Doppel-Blind-Begutachtung angewendet. Zukünftig werden wir zusätzlich auch auf einen (Alternativ-)Ansatz zur Qualitätssicherung zurückgreifen, der sich an einen Vorschlag von KIESER / OSTERLOH anlehnt (vgl. *Forschung & Lehre*, Heft 2015/2, S. 106 f.). Demnach kann die Veröffentlichung eines eingereichten Artikels erfolgen, wenn ein renommierter Wissenschaftler eine positive Stellungnahme hinsichtlich der Veröffentlichungsfähigkeit des Artikels abgibt. Diese Stellungnahme, die auch eine kurze Diskussion des Artikels beinhalten sollte, wird dann unter Nennung ihres Verfassers zusammen mit dem Artikel veröffentlicht werden. Wir streben an, dass durch diesen alternativen Qualitätsprüfungsansatz nicht nur eine stärkere Transparenz hinsichtlich der Qualitätsprüfung gewährleistet wird, sondern dass auch der wissenschaftliche Diskurs über die zentralen Aussagen des entsprechenden Artikels gefördert wird. Eine genauere Darstellung dieses (Alternativ-)Ansatzes finden Sie auf der Homepage der ZfV ([www.z-fv.de](http://www.z-fv.de)) in der Rubrik „Einreichung von Beiträgen und Begutachtung / Qualitätsprüfung“.

Dresden, Berlin, Oktober 2016

Bernhard Wieland und Thorsten Beckers